

Informationen zur „Leadership-expedition“

Lernprozess zur Weiterentwicklung von Führungskräften



GATT

challenging
experiences

Mag. Dr. Stefan Gatt

e: office@gatt-ce.at

a: A-4040 Linz-Puchenu / Forstnerstr. 5

m: (+43) 664-210 50 95

h: www.gatt-ce.at

Zielorientierte Entwicklung von Menschen und Unternehmen . . .



Ich habe in über 1.500 Seminartagen mit vielen Kunden aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen gearbeitet.

Den **Mut**, mit ihren Führungskräften eine Leadershipexpedition zu machen, hatte bisher nur **ein Auftraggeber. Herwig Kummer der Personalentwickler vom ÖAMTC** bzw. sein Vorgesetzter Christoph Mondl waren sehr mutig und schickten im Zeitraum 2010 bis 2014 insgesamt 12 Gruppen auf Expedition. Im ersten Durchgang von 2010 bis 2012 leitete ich alle fünf Gruppen. Im zweiten Durchgang holten wir noch weitere Coaches/Trainer an Bord, um den großen Erfolg zu erweitern. Von den sieben Gruppen der Serie 2.0 leitete ich nochmals drei Gruppen.

Grobablauf einer Leadershipexpedition:

Zu Beginn der Expedition gibt es nur eine definierte Expeditionsgruppe. Das sind Führungskräfte, die bereit sind, in das weite Feld der Führungskräfteentwicklung aufzubrechen und im Prozess des Lernens die weitere zeitliche und inhaltliche Vorgehensweise als Gruppe zu definieren.

Meine Aufgabe als Coach ist es, den Lernprozess der einzelnen FKs mit dem notwendigen Feingespür durch theoretische Inputs, Übungen, Erfahrungsaustausch und Reflexionsschleifen zu befeuern. Die methodische Kompetenz bleibt während dieses Prozesses bei mir als Coach.

Mut brauchen die Auftraggeber vor allem zu Beginn, weil am Anfang des Prozesses vieles offen ist: Orte, Zeiten, Inhalte und exakte Lernziele. Diese entstehen erst im Verlauf der Expedition. Deshalb auch die Namensgebung.



Unterwegs zum Lernen

Eine **Leadershipexpedition** als Maßnahme der Personalentwicklung **macht Sinn, wenn** sich die Führungskräfte (FKs) Ihres Unternehmens einen Lernprozess als FKs wünschen:

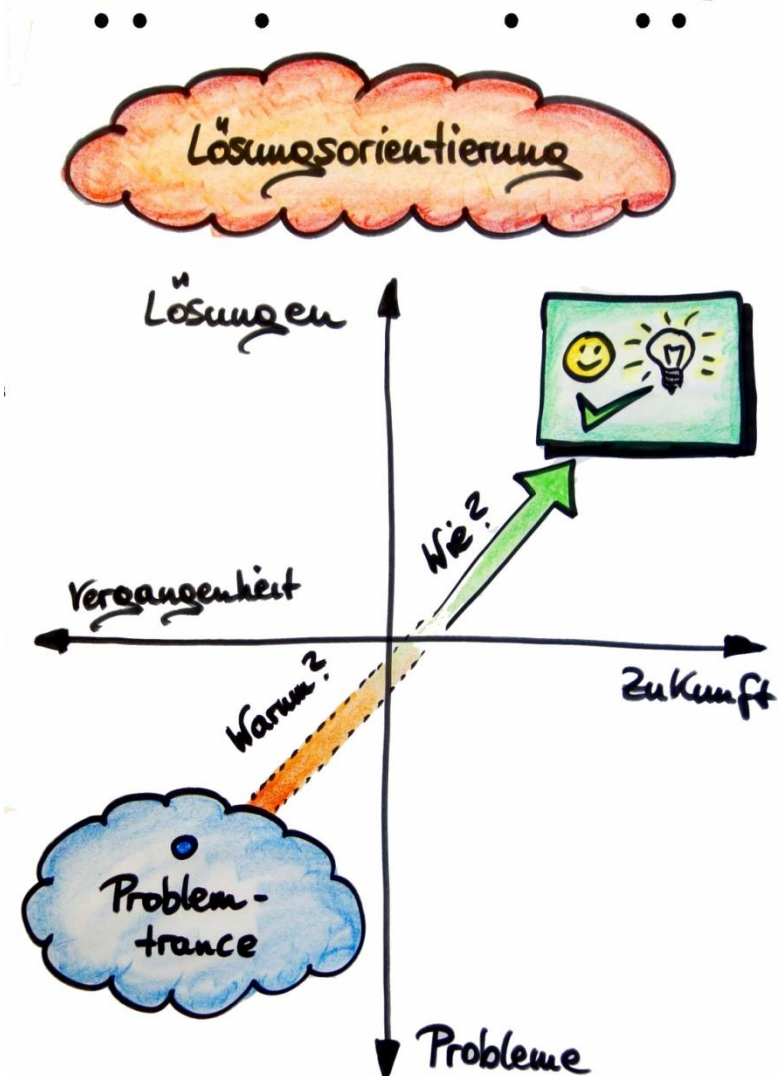
- der **exakt auf die Bedürfnisse & Anforderungen der FKs abgestimmt** ist (und nicht einem vorgegebenen Schema folgt)
- der einen **starken Impuls zur Weiterbildung** darstellt, welcher unter die Haut geht
- die FKs dabei unterstützt, ihren **Führungsstil** zu hinterfragen und neue Strategien im Umgang mit ihren MA ermöglicht
- bei dem FKs lernen, wie man als FK **inspirierend, wertschätzend** und **charismatisch** werden kann
- wodurch ihr **Führungsteam** effizienter, schlagkräftiger oder schneller wird und das **Vertrauen** untereinander wächst
- bei dem FKs neue **Verhaltensweisen** in der **Motivation** von Mitarbeitern lernen
- um neue Strategien in der **Konfliktlösung** zwischen FK & MA zu erlernen
- um ihre **Verantwortungs- und Entscheidungsbereiche** neu zu definieren
- bei dem FKs **ihre Grenzen** überschreiten, **Blockaden** auflösen und eingefahrene **Verhaltensmuster** überdenken wollen
- bei dem **Visionen, Ziele** oder ein **Leitbild** kreiert werden etc.



Unterwegs zum Lernen

Eckdaten Leadershipexpedition

- **Warum:** Mittlerweile ist es wissenschaftlich bewiesen, dass die **Führungskräfte den größten Einfluss auf die Performance** des Unternehmens haben. Warum also nicht an diesem großen Hebel ansetzen und die **Optimierung Ihrer Wertschöpfungskette** mit dem Hebel an der Führungskraft realisieren?!
- **Wie:** Damit wir die Ziele der „**Leadershipexpedition**“ erreichen können hat sich eine Mischung aus Theorieinputs der state-of-the-art Führungstheorie, Reflexionsschleifen, erlebnisorientierten Lernmethoden, Moderation, systemisch-konstruktivistischen Fragetechniken, gruppodynamischen Interventionen, Methoden aus dem Coaching und Coaching on the job, Dialoge, Aufstellungen etc. bewährt
- **Wie lange:** 8-12 Tage im Verlauf von ca. 12 Monaten – diese Zeitdauer hat sich aus unserer Erfahrung für einen solchen Prozess bewährt.
- **Wann:** Termin noch offen
- **Wo:** noch offen – idealerweise extern in einem Seminarhotel. Die Gruppe entscheidet wo sie in welcher Weise weiterarbeiten möchte.
- **TeilnehmerInnen:** noch offen – die ideale Gruppengröße liegt unserer Erfahrung nach bei 6 bis 10 Personen, weil dadurch die Tiefe im Prozess erlangt werden kann, die zum Erfolg der Maßnahme führt.



Beispielsbild für meine Flipchartgestaltung

- **Workshopsprache:** Deutsch und / oder English
- **Ihre Investition für unsere Leistung:**
Trainertagsatz (Stefan Gatt) von **Euro 2.400,--** (incl. 4h Vorbereitung, sowie Zeitaufwand für Reisezeit von 4h)
Für spezielle Maßnahmen kann es sinnvoll sein, einen Kollegen in der Funktion eines Guides dazuzuholen.
(Tagsatz: Guide **700,--**)

Der Prozess in Richtung Zielerreichung, wird permanent auf die Bedürfnisse der Gruppe, die Situation und die Witterung angepasst.

Womit Sie bei uns **rechnen können** ist eine **professionelle Begleitung, prozessorientierte Arbeit, Lösungsorientierung, handfeste Ergebnisse** (Maßnahmenkatalog & Vereinbarungen für den Arbeitsalltag), **Verlässlichkeit** (Zuverlässigkeit, Termintreue, Pünktlichkeit), **Mut** und **Ehrlichkeit!**



Übung: Bachüberquerung